

AKADEMIE FÜR
PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG



APOTHEKERRKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

FORTBILDUNGSPROGRAMM



02
2022



» **Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.** «

Mahatma Gandhi

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

die Einführung der **vergüteten pharmazeutischen Dienstleistungen** sehen wir als denkwürdige Entscheidung und eine große Chance für die Zukunftsausrichtung von Apotheken. Positiv zu werten ist die Vielfalt der Dienstleistungen.

Trotz des auch in Apotheken vorherrschenden Personalmangels oder gerade deshalb, ist uns diese zukunftsweisende Entwicklung ein wichtiges Anliegen. Mit der stärkeren pharmazeutischen Ausrichtung steigen die Berufszufriedenheit und Attraktivität des Arbeitsplatzes Apotheke. Das berichten jedenfalls Kollegen mit einer ATHINA-Fortbildung, die Medikationsanalysen durchführen. Zusätzlich sind wir überzeugt, dass dieses lösungsorientierte Arbeiten mit dem Patienten positive Effekte für die Nachwuchsgewinnung haben wird.

Nutzen Sie unser Fortbildungsangebot an Online- und Präsenzveranstaltungen. Sie finden zum einen die verpflichtende Fortbildung auf der Grundlage des BAK-Curriculums: „Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess“ mit mehreren Terminen zur Auswahl. Aber auch andere „freiwillige“ Veranstaltungen haben wir geplant, die die Implementierung und Durchführung der entsprechenden Dienstleistungen erleichtern sollen.

Eine weitere Neuerung betrifft die Etablierung der **Grippeimpfung** zur Regelversorgung in Apotheken, die nicht mehr nur Apotheken mit Anschluss an das Modellvorhaben vorbehalten ist. Nach § 20c IfSG haben Apotheker nach erfolgreicher Absolvierung einer ärztlichen Schulung zur Durchführung von Impfungen gegen Coronavirus SARS-CoV-2 die Qualifikation gleichermaßen für die Durchführung von Corona- **und** Grippe-Schutzimpfungen erworben.

Deshalb haben wir zwei Schulungstermine zu COVID-19- Schutzimpfungen geplant. Zur Auswahl stehen Sonntag, der 21.08.2022 oder Sonntag, der 04.09.2022.

Wir wünschen Ihnen, dass der Zauber dieser Aufbruchstimmung auf Sie überspringt und Sie viel Freude an der Neugestaltung erleben werden.

Mit kollegialen Grüßen,



Ihr Dr. Kai Christiansen
(Präsident)



Ihre Jutta Clement
(Akademieleitung)



INFORMATIONEN & ONLINEBUCHUNG

Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen
und Onlinebuchung unter:
www.aksh-service.de

HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 75
24105 Kiel

KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

Jutta Clement (Akademieleitung)
Telefon: 04 31/5 79 35-14
E-Mail: akademie@ak-sh.aponet.de

Heike Hartung (Mitarbeiterin)
Telefon: 04 31/5 79 35-24 (MO 11.15 - 16.00, DI - FR 8.30 - 12.30 Uhr)
E-Mail: heike.hartung@aponet.de
Telefax: 04 31/5 79 35-20

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32
BIC: DAAEDEDXXX

BILDNACHWEISE

Titel: ©bnenin/stock.adobe.com
U2: ©Karanov images/stock.adobe.com
U3: ©Andre/stock.adobe.com

In diesem Fortbildungsprogramm haben wir zwecks Erleichterung der Lesbarkeit auf die Nennung der jeweiligen Geschlechtsformen verzichtet.

Bei der Nennung von Personen und Personengruppen sind selbstverständlich alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN IM KURZÜBERBLICK	6
FORTBILDUNGEN	
MEDIKATIONSANALYSE, MEDIKATIONSMANAGEMENT ALS PROZESS	8
LEBENSRETTENDE BEGLEITER – DIE RICHTIGE BERATUNG ZU NOTFALL-ARZNEIMITTELN	9
THERAPIE DIABETES MELLITUS – KOMPAKT AUFGEFRISCHT	10
ÜBEN DER INHALATIONSTECHNIK	11
DATENSCHUTZ IN DER APOTHEKE – SCHNELL UND SICHER UMGESETZT	12
TEAMSCHULUNG DATENSCHUTZ IN DER APOTHEKE – PFLICHTSCHULUNG	13
DOKUMENTENCHECK IN DER APOTHEKE	14
BIOLOGICALS - EIN AKTUELLER ÜBERBLICK	15
STANDARDISIERTE RISIKOERFASSUNG HOHER BLUTDRUCK	16
GEFAHRSTOFFRECHT FÜR APOTHEKENMITARBEITER – PFLICHTSCHULUNG	17
ABGABE VON GEFAHRSTOFFEN	18
RATIONALE PHYTOTHERAPIE – HAUT	19
IM DSCHUNDEL DER ERNÄHRUNGSTRENDS	20
BETREUUNG VON BLUTHOCHDRUCK-PATIENTEN IN DER APOTHEKE	21
DEPRESSIONEN IN DER APOTHEKE	22
COVID-19-SCHUTZIMPFUNGEN	24
ZERTIFIKATFORTBILDUNG PALLIATIVPHARMAZIE	26
ATHINA-BASISSCHULUNG	28
ONLINE-ANMELDUNG: VORGEHENSWEISE	30
ANMELDEMODALITÄTEN	32
TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN	33

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN IM KURZÜBERBLICK

Patientinnen und Patienten haben seit Anfang Juni Anspruch auf folgende pharmazeutische Dienstleistungen in Apotheken:

Nr.	Dienstleistung	Wer hat Anspruch?	Wer führt durch?	Vergütung
1	Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation	Patienten mit mindestens 5 Arzneimitteln in Dauertherapie	Apotheker mit entsprechender Fortbildung	90 € netto
2	Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten	Patienten nach Organtransplantation	Apotheker mit entsprechender Fortbildung	90 + 17,55 € netto
3	Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumortherapie	Patienten, die orale Antitumortherapeutika einnehmen	Apotheker* mit entsprechender Fortbildung	90 + 17,55 € netto
4	Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck	Patienten mit Bluthochdruck und Verordnung eines Antihypertensivums	Pharmazeutisches Personal der Apotheke	11,20 € netto
5	Standardisierte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung und Üben der Inhalationstechnik	Patienten ab 6 Jahren, die Inhalativa verordnet bekommen	Pharmazeutisches Personal der Apotheke	20 € netto

Der zeitliche Umfang, die inhaltliche Tiefe und die durchführenden Berufsgruppen variieren je nach Dienstleistung. Zwei der fünf Dienstleistungen dürfen ohne zusätzliche Schulungen durchgeführt werden.

Für die anderen drei „ausführlicheren“ Dienstleistungen wird eine 8-stündige Fortbildung vorausgesetzt.

Die Pharmazeutischen Dienstleistungen Nr. 1-3 dürfen durch Apotheker erbracht werden, die z.B. eine der nachfolgend benannten 8 -stündigen Fortbildungen absolviert haben. Diese Fortbildung qualifiziert also gleichermaßen für die drei umfangreicheren Dienstleistungen (Nr. 1-3 in der Tabelle).

MEDIKATIONSANALYSE, MEDIKATIONSMANAGEMENT ALS PROZESS; GEMÄSS BAK-CURRICULUM

Terminoptionen:

Samstag, 23.07.2022 - 08.30 – 16.00 Uhr oder

Samstag, 13.08.2022 - 08.30 – 16.00 Uhr oder

Montag, 19.09.2022 - 08.30 – 16.00 Uhr oder

Dienstag, 01.11.2022 - 08.30 – 16.00 Uhr

Die Pharmazeutischen Dienstleistungen Nr. 4-5 dürfen durch das Pharmazeutische Personal der Apotheke erbracht werden. Hier bestehen keine Fortbildungsverpflichtungen. Sollten Sie dennoch Interesse an einer entsprechenden freiwilligen Schulung haben, bieten wir folgende Auswahltermine an:

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – ÜBEN DER INHALATIONSTECHNIK

Dienstag, 23.08.2022 - 15.00 – 18.00 Uhr oder
Donnerstag, 08.09.2022 - 15.00 – 18.00 Uhr oder
Samstag, 12.11.2022 - 15.00 – 18.00 Uhr

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG - STANDARDISIERTE RISIKOERFASSUNG HOHER BLUTDRUCK

Samstag, 03.09.2022 - 09:00 – 13:00 Uhr

ATHINA-FREIWILLIGES FORTBILDUNGS-ZUSATZANGEBOT:

Mit folgenden Fortbildungsangeboten wollen wir Sie bei der Durchführung der Pharmazeutischen Dienstleistungen zusätzlich unterstützen. Der Besuch ist freiwillig.

Das ATHINA-Projekt basiert auf dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ und bietet außerdem hilfreiche Elemente, die Sie bei der Einführung der erweiterten Medikationsberatung unterstützt.

ATHINA- SCHULUNGSTERMINE

Montag, 28. November 2022, 19.30 – 21.30 Uhr und
Freitag, 02. Dezember 2022, 08.30 – 15.30 Uhr und
Samstag, 03. Dezember 2022, 08.30 – 15.30 Uhr und
Freitag, 09. Dezember 2022, 19.30 – 21.30 Uhr

Alle bisher geplanten Veranstaltungen finden Sie in diesem Fortbildungsprogramm und auf unserer Fortbildungswebsite: www.apotheke-service.de

Fortbildungsveranstaltungen mit direktem Nutzen für die Durchführung der Pharmazeutischen Dienstleistungen sind mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Ausweitung dieses Schulungsangebotes, damit Ihnen Informationen bedarfsgerecht und aktuell zur Verfügung stehen. Informieren Sie sich also regelmäßig auf unserer Website.



PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – MEDIKATIONSANALYSE, MEDIKATIONSMANAGEMENT ALS PROZESS; GEMÄSS BAK-CURRICULUM

8
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

Diese Fortbildung qualifiziert für die Durchführung der Pharmazeutischen Dienstleistungen „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“, „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“ und „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie“. Sie basiert auf dem BAK-Curriculum „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“.

Ziel dieser Fortbildungen ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Durchführung der Medikationsanalyse Typ 2a und des darauf basierenden Medikationsmanagements als Prozess.

INHALTE

- Datenerhebung und Datenerfassung
- Pharmazeutische AMTS-Prüfung
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Lösung detektierter ABP (Arzneimittelbezogene Probleme)
- Abschlussgespräch mit dem Patienten
- Dokumentation
- Besprechung von Fallbeispielen



REFERENT/INNEN

Dr. Gesine Picksak oder
Dr. Alexander Zörner

ZIELGRUPPE

Apotheker
max. 24 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person
Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA 23.07. 2022	22-248 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
SA 13.08. 2022	22-249 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
MO 19.09. 2022	22-250 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
DI 01.11. 2022	22-251 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

LEBENSRETTENDE BEGLEITER – DIE RICHTIGE BERATUNG ZU NOTFALL-ARZNEIMITTELN

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Anaphylaktische Reaktionen können innerhalb weniger Minuten lebensbedrohlich werden.

Daher sollten Allergiker ihren Notfallplan stets griffbereit halten – und noch viel wichtiger – mit der Handhabung vertraut sein! Doch wie sieht es bei Ihnen aus? Können Sie jedes Device richtig anwenden? Aber nicht nur bei Allergikern gibt es Notfallmedikamente. Auch bei Diabetikern, Asthmatikern, Migränpatienten, Epileptikern, herzerkrankten Patienten und vielen mehr lassen sich Notfallarzneimittel finden.

Für die Anwendung in der Notsituation muss die Handhabung im Vorfeld bekannt sein, dazu gilt es unter anderem folgende Fragen zu klären:

- Wie erkenne ich eine Notfallsituation?
- Ist dem Anwender bekannt, dass einige Notfallarzneimittel vor der Anwendung betriebsbereit gestellt werden müssen? Und vor allem wie?
- Was ist bei einem epileptischen Anfall oder einer schwerwiegenden Hypoglykämie zu tun?

Anhand von Praxisschulungen zu den unterschiedlichen Devices wird Ihnen neben dem theoretischen Hintergrundwissen die Handhabung gezeigt.

ZUSÄTZLICH
PUNKTEN MIT DER
LERNERFOLGS-
KONTROLLE!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DO
18.08.
2022

22-245

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

THERAPIE DIABETES MELLITUS – KOMPAKT AUFGEFRISCHT

LEITLINIENGERECHTE THERAPIE – PATIENTENORIENTIERT AUFGEARBEITET



2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Diabetes mellitus ist eine Volkskrankheit. Zahlreiche Patienten sind multimorbide und leiden unter dem metabolischen Syndrom. In den vergangenen Jahren hat es mit den SGLT-2-Hemmern, GLP-1-Analoga und DPP-4-Hemmern einige Quantensprünge in der Diabetes-Therapie gegeben. Nach welchen Kriterien kommen welche Wirkstoffe zum Einsatz? Wie wird leitliniengerecht therapiert? Was gibt es Neues in der Nationalen Versorgungsleitlinie Diabetes?

INHALTE

- Kenntnisse über die leitliniengerechte Therapie
- Kenntnisse über AMTS-relevante Aspekte bei Diabetes
- Kenntnisse über mögliche Nebenwirkungen bei Antidiabetika

REFERENT/INNEN

Dr. Katja Renner

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



MO
22.08.
2022

22-243

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG ÜBEN DER INHALATIONSTECHNIK

4
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

Mit diesem Seminar unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Dienstleistung „Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik“. Die Referentin vermittelt das Wissen zu den Besonderheiten einzelner Inhalationsgeräte und zu dem Prozess der standardisierten Patienteneinweisung.

Es werden die häufigsten und wichtigsten Inhalatoren sowie deren Handhabung vorgestellt und praktisch erprobt. Dabei werden hilfreiche Tricks und Tipps für konkrete Beratungssituationen und die Demonstrationen der Geräte vermittelt.

Jeder Seminarteilnehmer erhält eine sogenannte Pulmobox® mit den gängigsten Geräten als Demonstrationsinhalatoren und vielfältigen Materialien für die Beratung, für die Übung während des Seminars und zur Verwendung bei der späteren standardisierten Patienten-Einweisung in der Apotheke.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie mit den spezifischen Charakteristika der einzelnen Inhalatoren vertraut zu machen und die wesentlichen Elemente dieser Pharmazeutischen Dienstleistung zu vermitteln.

INHALTE

- Besonderheiten der Inhalatortypen
- Korrekte Inhalationstechnik
- Standardisierte Patienteneinweisung

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Regina Scherließ

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
max. 24 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

140,- € pro Person

(die Teilnahmegebühr beinhaltet die Pulmobox®)

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI
23.08.
2022

22-253

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

DO
08.09.
2022

22-254

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

SA
12.11.
2022

22-255

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

PHARMAZEUTISCHE
DIENSTLEISTUNGEN

DATENSCHUTZ IN DER APOTHEKE – SCHNELL UND SICHER UMGESETZT – GRUNDLAGENSEMINAR



THEMATIK

Die Referentin bespricht mit den Teilnehmern alle wichtigen Fragen zum Datenschutz in der Apotheke und erklärt anhand von vielen Beispielen aus dem Apothekenalltag, wo datenschutzrechtliche Risiken lauern und wie man ihnen richtig und rechtssicher begegnet. Fragen der Teilnehmer zum Datenschutz werden kompetent beantwortet.

Die Veranstaltung richtet sich an Apothekenleiter/innen und Datenschutzbeauftragte.

INHALTE

- Datenverarbeitung von Gesundheitsdaten – Was gilt es zu beachten?
- Apothekergeheimnis – die richtigen Kommunikationskanäle mit Ärzten, Heimen und Patienten
- Technik in der Apotheke: eRezept, Impfzertifikate und Fingerprint
- Informationspflichten in der Apotheke – Aushang und Website
- Datenpanne - was und wie muss ich melden?
- Pflichtdokumentationen zum Datenschutz
- Umgang mit Betroffenenrechten – Auskunft, Löschung, Datenportabilität...
- QM und Datenschutz
- Wichtige Rechtsgrundlagen – ein Überblick

REFERENT/INNEN

Patricia Kühnel

ZIELGRUPPE

Apotheker/
Datenschutzbeauftragte und am
Datenschutz Interessierte

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE



22-200

14.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

TEAMSCHULUNG DATENSCHUTZ IN DER APOTHEKE

PFLICHTSCHULUNG

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Täglich werden in der Apotheke in großen Mengen sensible Gesundheitsdaten verarbeitet. Mit zunehmender Digitalisierung werden die datenschutzrechtlichen Erfordernisse immer wichtiger. Das erfordert geschulte und sensibilisierte Mitarbeiter. Die gesetzlich geforderte Pflicht zur Mitarbeitersensibilisierung obliegt dem Apothekeninhaber als Verantwortlichen, der diese Aufgabe delegieren kann.

Die Veranstaltung richtet sich damit an das gesamte Apothekenteam und soll den Apothekeninhaber und Datenschutzbeauftragten die Pflichtschulung erleichtern bzw. abnehmen.

Wir bieten Ihnen daher diese Teamschulung durch unsere Referentin an. Sie schult das Apothekenteam zu den wichtigsten Fragen rund um den Datenschutz in der Apotheke und erklärt anhand von vielen Beispielen aus dem Apothekenalltag, was datenschutzrechtlich zu beachten ist.

INHALTE

- Datenpanne, was nun? Schell und richtig reagieren
- Ohne geht's nicht – Pflichtdokumentation zum Datenschutz
- Der Kunde ist König – auch bei Auskunft und Löschung?
- Technik in der Apotheke: eRezept, Impfcertifikate und Fingerprint
- Verschwiegenheit und Apothekerheimnis:
 - Patienten und deren Angehörige
 - Umgang mit vorgelegten Fälschungen in der Apotheke
 - Sichere Kommunikationswege mit Ärzten, Apothekern und anderen Heilberuflern

REFERENT/INNEN

Patricia Kühnel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MO
29.08.
2022

22-201

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

DOKUMENTENCHECK IN DER APOTHEKE – WAS WILL DER PHARMAZIERER SEHEN?



THEMATIK

Ausgangsstoffe prüfen, Rezepturarzneimittel herstellen, Betäubungsmittel verwahren: Jede Apotheke ist gesetzlich verpflichtet, verschiedene Vorgänge zu protokollieren, durch einen Apotheker freigeben zu lassen und zu dokumentieren. Grundlagen bilden Vorschriften wie z. B. die Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO), das Arzneimittelgesetz (AMG) oder die Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtmVV).

Die zahlreichen Dokumentationen, die im Apothekenbetrieb vorzunehmen sind, lassen sich in unterschiedliche Bereiche wie Herstellung und Prüfung, Arzneimittelabgabe und Arzneimittelsicherheit oder aber Arbeitsschutz und allgemeiner Apothekenbetrieb aufteilen.

INHALTE

- Dokumentationspflichten
 - Apothekenbetrieb
 - Arzneimittel
 - Rezeptur/Defektur
 - Umgang mit Gefahrstoffen
 - Heimversorgung



REFERENT/INNEN

Grit Spading

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-242

19.30 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

BIOLOGICALS - EIN AKTUELLER ÜBERBLICK

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Im Bereich der Biopharmazeutika spielen die Biologicals, d.h. gentechnisch hergestellte Peptide, Proteine und insbesondere monoklonale Antikörper (AK), mittlerweile mit Abstand die wichtigste Rolle. Voraussetzung war die Entwicklung der DNA-Rekombinationstechnologie vor 50 Jahren. Erste Meilensteine waren 1982 die Zulassung von Humaninsulin (1. rekombinantes Protein), 1986 die von Muromonab-CD3 (1. monoklonaler AK) und 1995 die von Abciximab (1. rekombinanter, chimärer AK). Im Juni 2022 waren in Deutschland 340 Biologicals mit 300 Wirkstoffen zugelassen. Diese 12% aller zugelassenen Wirkstoffe haben inzwischen einen Umsatzanteil von > 30%. Ihre Bedeutung in der Arzneimitteltherapie wird weiter steigen, denn 50% der Neuzulassungen sind inzwischen Biologicals, wobei in der Pipeline mit großem Abstand die AK einschließlich innovativer Antikörperderivate dominieren. Die häufigsten Indikationen der AK liegen zwar immer noch in den Bereichen Immunologie und Onkologie, aber das Spektrum an Anwendungsgebieten wird zunehmend breiter und beispielsweise wäre die Therapie der Altersbedingten Makuladegeneration ohne Biologicals gar nicht möglich.

INHALTE

- Überblick von den Anfängen bis heute
- Indikationsschwerpunkte
- Neueste Therapieprinzipien

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Susanne Alban

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DO
01.09.
2022

22-244

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG: STANDARDISIERTE RISIKOERFASSUNG HOHER BLUTDRUCK



THEMATIK

Mit diesem Online-Seminar unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Dienstleistung „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“. Der Referent wird Arbeitsmaterialien für diese pharmazeutische Dienstleistung vorstellen. Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Blutdruck-Zielwerte und Leitlinien-Empfehlungen zur medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapie. Tipps zur Blutdruckmessung, zur Auswahl von Messgeräten und zu Blutdruck-Apps bringen Sie auf den aktuellen Stand zur Beratung von Hypertonikern in Ihrer Apotheke.

INHALTE

- Aktuelle Blutdruck-Zielwerte
- Arbeitshilfen zur Blutdruckmessung: Oberarm-, Handgelenkmessgeräte
- Tipps zu Blutdruck-Apps
- Dokumentationshilfen zur Risikoerfassung und Abrechnung
- Leitlinien-Empfehlungen zur Therapie mit Antihypertensiva
- Beratungstipps zu nichtmedikamentösen Maßnahmen bei Bluthochdruck
- Hinweise zur AMTS und Förderung der Therapie-Adhärenz

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker und PTA
max. 30 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-246

09.00 – 13.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail



GEFAHRSTOFFRECHT FÜR APOTHEKENMITARBEITER PFLICHTSCHULUNG

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Mit dieser Online-Fortbildungen der Apothekerkammer bieten wir Ihnen eine Pflichtschulung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) an.

Der Gesetzgeber verpflichtet den Apothekenleiter, sein Team durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen und regelmäßige Unterweisungen zu schützen. Die heutige Pflichtschulung erfolgt nach §14 Absatz 2 Gefahrstoffverordnung. Diese mündliche Unterweisung, welche vor Aufnahme der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich arbeitsplatzbezogen vorgeschrieben ist, muss von dem Unterwiesenen schriftlich bestätigt werden.

Möchten Sie weiterreichende Hinweise für die Abgabe von Gefahrstoffen? Dann empfehlen wir diese Folgeveranstaltung:

Die **Abgabe von Gefahrstoffen** in der Apotheke ist oftmals mit Unsicherheiten verknüpft. Um hier Sicherheit zu vermitteln und Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben, bieten wir am Mittwoch, 07.09.2022 von 16.00-18.00 Uhr ein Präsenzseminar an.

ZUSÄTZLICH
PUNKTEN MIT DER
LERNERFOLGS-
KONTROLLE!

INHALTE

- Allgemeines
- Dokumentencheck & Pflichtausgänge, was braucht jede Apotheke?
- Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Explosionsschutzdokument
- Einstufung, Lagerung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen
- PSA (persönliche Schutzausrüstung) & Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- Entsorgung & Erste Hilfe

REFERENT/INNEN

Grit Spading

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MO
05.09.
2022

22-231

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ABGABE VON GEFAHRSTOFFEN



3
FORTBILDUNGSPUNKTE
KATEGORIE
3

THEMATIK

Gefahrstoffe sind meist Stiefkinder in der Apotheke, denn es wird wenig nach ihnen gefragt. Gerade deshalb ist es wichtig, sich gut mit ihnen auszukennen, um bei diesen seltenen Fällen keine Fehler zu machen.

Ziel dieser praxisorientierten Fortbildung ist es, Ihnen bei den oft recherchéintensiven Fragestellungen Handlungsempfehlungen zu geben. Die Referentin präsentiert diese anhand zahlreicher Beispiele: Wie gehen Sie bei einer Anfrage einer Zahnarztpraxis nach Chloroform vor?

Wo füllen Sie Methanol ab und dürfen Sie es überhaupt an einen Kunden abgeben?

Dürfen Gefahrstoffe abgegeben werden, wenn die Sachkunde gemäß § 11 ChemVerbotsV nicht (mehr) vorliegt? Was ist bei der Kennzeichnung und Dokumentation zu beachten?

INHALTE

- wichtige Begriffe & Grundlagen
- physikalische & chemische Eigenschaften von Gefahrstoffen
- Apothekenstandgefäße & Lagerung innerhalb der Apotheke
- Einstufung, Kennzeichnung und Abgabe von Gefahrstoffen
- Dokumentation



MIT DEM
ONLINE-
FRAGEBOGEN
PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Grit Spading

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



MI
07.09.
2022

22-232

16.00 – 18.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut, Gutenbergstr. 76 | **Kiel**

RATIONALE PHYTOTHERAPIE

ARZNEIPFLANZENZUBEREITUNGEN FÜR DIE HAUT

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Probleme der Haut sind in der Apotheke allgegenwärtig. Von einfachem Juckreiz, über Infektionen bis hin zu Herpes-Bläschen oder wunden Stellen reichen die von Patienten in der Apotheke geschilderten Leiden auf der Haut. Auch für krankhafte Veränderungen des größten Organs des Menschen werden zahlreiche Arzneipflanzen traditionell heilend und symptomlindernd eingesetzt. Es stehen – in der Regel halbfeste – Arzneimittel für die Therapie von verschiedenen Hautproblemen auf dem Markt zur Verfügung.

In diesem Vortrag werden systematisch Zubereitung auf Basis von u.a. Aloe, Hamamelis, Calendula und Nachtkerze beschrieben und bewertet. Aber auch Kamillenextrakte, Beinwellzubereitungen oder Melisse dienen genauso als Grundlage für Arzneimittel zur Anwendung auf der Haut wie Arnika und Cayennepfeffer. Bei all diesen Betrachtungen sind neben etwaigen Wirkmechanismen vor allem auch die Besonderheiten der Haut zu diskutieren. Bei einer Anwendung auf der Haut sind außerdem in besonderem Maße unerwünschte Wirkungen auf die Haut bzw. Hautirritationen zu diskutieren.

Im Rahmen dieses Vortrages werden entsprechende Arzneimittel und andere Zubereitungen („Kosmetika“) diskutiert und bewertet, so dass für die Teilnehmer nach dem Vortrag ein sicherer Umgang in der Offizin eine Selbstverständlichkeit sein wird.

REFERENT/INNEN

Dr. Mario Wurglics
Dr. Christian Ude

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI
13.09.
2022

22-235

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

IM DSCHUNDEL DER ERNÄHRUNGSTRENDS: VEGAN, PALEO, RAW ODER CLEAN?



THEMATIK

Die neuen Ernährungstrends wie Paleo und Vegan beschäftigen auch die Apotheken. Fragen und Kaufwünsche sollten nicht dem Web, den Reformhäusern, dem Internet-Handel und dubiosen Ratgebern überlassen werden.

Vegan, Paleo, Raw food, Clean eating oder Detox. Welche Konzepte stecken dahinter?

Welche Lebensmittel werden gegessen und welche nicht?

Die Anhänger neuer Ernährungstrends benötigen fachkundige Beratung zu Hilfsstoffen und Arzneimitteln. Welche Mangelerscheinungen drohen bei einseitiger Ernährung? Wie können diese durch Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke ausgeglichen werden? Welche Patientengruppen profitieren von veganer oder Paleo-Ernährung, wo wird es kritisch? Vor- und Nachteile für Marcumar®-Patienten, KHK-Patienten, Patienten mit Reizdarmsyndrom oder Diabetiker werden erläutert.

LERNZIELE

- Aktuelle Ernährungstrends kennen lernen
- Gesundheitlichen Nutzen einschätzen können
- Sinnvolle Selbstmedikation empfehlen
- Zu problematischen Wirk- und Hilfsstoffen für Veganer Auskunft geben können
- Besondere Patientengruppen beraten

REFERENT/INNEN

Dr. Sabine Brehme

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



22-230

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – BETREUUNG VON BLUTHOCHDRUCK-PATIENTEN IN DER APOTHEKE

8
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
1A

THEMATIK

Dieses Web-Seminar bringt Sie auf den aktuellen Wissensstand für die pharmazeutischen Dienstleistungen „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ und „Erweiterte Medikationsberatung“ (ergänzend zu dem Seminar „Medikationsanalyse als Prozess gemäß BAK-Curriculum“).

Die Fortbildung geht inhaltlich über die Veranstaltung: „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ hinaus. Sie bietet weiterreichende Informationen zur Betreuung von Bluthochdruckpatienten, zur antihypertensiven Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS). Es werden die pharmakologischen Prinzipien und AMTS-Aspekte der wichtigsten Antihypertensiva erläutert, die Sie bei der Medikationsanalyse beachten sollten.

Da die arterielle Hypertonie der häufigste Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist, sind in den meisten Medikationsplänen - insbesondere bei Älteren - auch Antihypertensiva zu finden. Werden die Therapieziele der behandelten Hypertoniker aber wirklich erreicht? Welche Strategien unterstützen eine wirksame und sichere Langzeittherapie zur Blutdrucksenkung? Anhand von Fallbeispielen werden Screening-Tools und Dokumentationshilfen zur Risikostratifikation bei erhöhten Blutdruckwerten in der Apotheke vorgestellt. Sie erhalten praktische Tipps zur Auswahl von Messgeräten und Blutdruck-Apps sowie zur Blutdruckmessung.

INHALTE

- Aktuelle Blutdruck-Zielwerte
- Arbeitshilfen zur Blutdruckmessung:
- Risikostratifikation bei erhöhten Blutdruckwerten an Fallbeispielen
- Leitlinien-Empfehlungen zur Therapie mit Antihypertensiva
- Evidenz antihypertensiver Maßnahmen: Kochsalz, Gewichts- und Stress-Management
- AMTS-Aspekte und differentialtherapeutischer Einsatz von Diuretika, Betablockern, ACE-Hemmern, Sartanen, Alphablockern, Kalzium-Kanalblockern und Antisymphotonika
- Interaktionen und Nebenwirkungen der Antihypertensiva

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker

max. 25 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

Mi
26.10.
2022

22-247

09.00 – 17.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender

Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAZEUTISCHE
DIENSTLEISTUNGEN

DEPRESSIONEN IN DER APOTHEKE

5
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
1A

THEMATIK

In dieser Veranstaltung steht das Thema „Depressionen“ im Mittelpunkt. Es geht dabei um Patienten in der Apotheke, deren Erkrankung und individuelle Medikation, sowie die therapiefördernde Ansprache. Als roter Faden dient der aktuelle Stand des Wissens, geordnet und gebündelt in der aktuellen „Nationalen Versorgungsleitlinie Depression“. Häufig verordnete Arzneistoffe werden bezüglich Wirkmechanismus, unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAW) und entsprechender Abgabehinweise zur Gewährleistung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) unter die Lupe genommen. Der Blick der S3-Leitlinie geht weiter über den Tellerrand hinaus, und somit beleuchten wir ausgewählte evidenzbasierte Therapieoptionen mit Einfluss auf die Neuroplastizität. Auch diese werden aufbauend auf Fallbeispielen aus der Versorgungspraxis vorgestellt.

Um den wachsenden Herausforderungen im beruflichen und privaten Umfeld zu begegnen, gehen die Referenten gezielt auch auf die Arbeitssituationen im Apothekenalltag ein. Ein wichtiger Aspekt ist die ressourcenschonende Arbeit als Apotheker/PTA. Wie gehe ich mit mir selber um? Wie gehen wir im Team mit belastenden Konstellationen um? Auch hierzu werden Sie wertvolle Tipps erhalten.

Es erwartet Sie eine Mischung aus Wissensupdate, Leitlinienverständnis und Kommunikation, dem „Generalschlüssel „in der Offizin. Angestrebt wird der heilsame Umgang mit dem großen Thema der Depressionen - vor und hinter dem HV.

LERNZIELE

- Zusammenhänge zwischen Burn-out und Depressionen verstehen
- Hauptaussagen der Leitlinie bei Depressionen kennen
- erweiterte Hypothesen zur Wirksamkeit von Antidepressiva kennen lernen
- sichere Abgabe der Antidepressiva
- „Ja, aber-Patienten“ aus der Ambivalenz locken
- eigene Abgrenzung ermöglichen
- ressourcenschonende Beratung

REFERENT/INNEN

Claudia Peuke
Christian Schulz

ZIELGRUPPE

Apotheker und PTA
max. 30 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DO
27.10.
2022

22-234

14.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI
			1	2	3
5	6	7	8	9	10
12	13	14	15	16	17
19	20	21	22	23	24
26	27	28	29	30	31

				27	28
--	--	--	--	----	----

COVID-19-SCHUTZIMPFUNGEN

Impfen wird im Herbst ein Thema in Apotheken sein und es ist von einer erhöhten Nachfrage sowohl für Grippe- als auch COVID-19-Schutzimpfungen in der Bevölkerung auszugehen. Das für die kalten Monate zu erwartende Infektionsgeschehen und die Aussicht auf adaptierte Corona-Impfstoffe dürften den Bedarf vermutlich verstärken. Laut Pflegebonusgesetz gehört die Grippeimpfung in Apotheken zur Regelversorgung, wird also nicht mehr nur Apotheken mit Anschluss an das Modellvorhaben vorbehalten sein.

Nach §20c IfSG haben Apotheker nach erfolgreicher Absolvierung einer ärztlichen Schulung zur Durchführung von Impfungen gegen Coronavirus SARS-CoV-2 gleichzeitig die Qualifikation für die Durchführung von Corona-Schutzimpfungen und Grippe-Schutzimpfungen erworben. Umgekehrt qualifiziert die Teilnahme an einer ärztlichen Grippe-Schutzimpfung – nach heutigem Sachstand – nicht für COVID-19 Schutzimpfungen.

COVID-19- IMPFSCHULUNG NACH BAK-CURRICULUM

Das mit der Bundesärztekammer entwickelte Schulungscurriculum „Durchführung von Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durch Apothekerinnen und Apotheker“ regelt die Anforderungen an die ärztliche Schulung. Es umfasst diese zwölf Fortbildungseinheiten zu jeweils 45 Minuten:

- **Modul 1:** Selbststudium (2h)
- **Modul 2:** COVID-19-Theorie (2h)
- **Modul 3:** Durchführung der Impfung – Theorie (2h)
- **Modul 4:** Durchführung der Impfung – Praktische Übungen (mind. 4h)
- **Modul 5:** Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen (mind. 2h)

Die **Module 1 bis 3** erarbeiten Sie selbstständig.

Die **Module 4 bis 5** werden als Präsenzveranstaltung angeboten. Um teilzunehmen, können Sie sich für einen der unten stehenden Termine anmelden.

MODUL 1 SELBSTSTUDIUM

Die abzuhandelnden Themenbereiche sind in dem BAK-Curriculum zusammengefasst.

MODULE 2 UND 3 ONLINE-FORTBILDUNGEN

Die entsprechenden BAK-Videos stehen im passwortgeschützten Mitgliederbereich unserer Fortbildungswebsite zur Verfügung. Unterhalb der Videos gelangen Sie direkt zu den Online-Fragebögen, die zeitunabhängig abrufbar sind und vor den Modulen 3 und 4 erfolgreich beantwortet werden müssen.

MODULE 4 UND 5 PRÄSENZVERANSTALTUNG

Die Präsenzveranstaltung befasst sich mit der praktischen Impf-Durchführung und Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen.

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. med. Stephan Ott
Ronny Ruppert

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

6
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

1A

SO
21.08.
2022

22-238

09.00 – 15.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut, Gutenbergstr. 76 | **Kiel**

SO
04.09.
2022

22-241

09.00 – 15.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut, Gutenbergstr. 76 | **Kiel**







APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ZERTIFIKATFORTBILDUNG PALLIATIVPHARMAZIE – DER APOTHEKER ALS TEIL DES PALLIATIVE CARE TEAMS

Nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
in Kooperation mit der Landesapothekerkammer Schleswig-Holstein

Inhalt und Durchführung des Kurses durch die Akademie des Palliativnetz Travebogen, in Kooperation mit der Apothekerkammer Schleswig-Holstein

Der Kurs wird im Online-Format stattfinden. Als Lernplattform wird ZOOM genutzt.

Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten (Erwachsenen und Kindern) und ihren Familien, die mit den Problemen einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind. Dies geschieht durch Vorbeugen und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung und genauer Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen oder spirituellen Problemen. Palliative Care respektiert die Wünsche der Patienten und hilft den Familien mit praktischen Fragen zurechtzukommen, einschließlich des Umganges mit Verlust und Trauer während der Erkrankung und im Fall des Todes. (WHO, 2002 & 2013)

Um diesen ganzheitlichen Ansatz gewährleisten zu können, braucht es multiprofessionelle Teams, die begleiten, beraten, unterstützen und behandeln. Apotheker sind unverzichtbare Partner der Patienten, ihrer Angehörigen und ebenso der jeweiligen Ärzte und Pflegenden.

Viele Medikamente werden in der Palliativmedizin anders verwendet als bei curativem Behandlungsansatz. Die Zielsetzungen sind anders, die Symptomkontrolle zur Verbesserung oder dem Erhalt der Lebensqualität steht im Vordergrund.

In den letzten Jahren wurde neben der bereits bestehenden Versorgung palliativ Erkrankter in Hospizen und auf Palliativstationen die allgemeine und spezialisierte ambulante Palliativversorgung zuhause oder auch in Pflegeeinrichtungen eingeführt. Damit rücken nicht nur klinische Pharmazeuten in Krankenhäusern, sondern auch niedergelassene Apotheker in die Versorgeteams.



- TERMINE:** Freitag, 11.11.2022: 14.00-19.30 Uhr
Samstag, 12.11.2022: 09.00-17.00 Uhr
Sonntag, 13.11.2022: 09.00-15.00 Uhr
und
Freitag, 02.12.2022: 14.00-19.30 Uhr
Samstag, 03.12.2022: 09.00-17.00 Uhr
Sonntag, 04.12.2022: 09.00-15.00 Uhr
- DURCHFÜHRUNG:** **ZOOM-MEETING** Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn die Zugangsdaten.
- ZIELGRUPPE:** Apotheker und Pharmazeuten im Praktikum
- KURSLEITUNG:** Dr. Constanze Rémi MSc, München
Fachapothekerin für Klinische Pharmazie,
Master of Science for Palliative Care (Kings College)
Jörg Riedl, Lübeck
Fachapotheker für Klinische Pharmazie,
ZB Palliativpharmazie
Geschäftsführende Direktion UKSH, Campus Lübeck
Susanne Preuss, Lübeck
FÄ Anästhesie, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie,
Leitung Akademie Palliativnetz Travebogen
- INHALTE:** Grundlagen der Palliativmedizin
Symptomkontrolle von Schmerz und anderen Symptomen
Begegnung mit Familie und sozialem Netz, Unit of Care
Lebensqualität und die Bedeutung der Biografie
Kommunikation und Wahrnehmung in der Beratung
Ethische und rechtliche Aspekte
Umgang mit Spiritualität und Trauer
Therapiezieländerungen am Ende des Lebens
Arbeiten im multiprofessionellen Team
Reflexion der eigenen Haltung und Rolle
- KOSTEN:** **605.00 € / TN**
incl. Seminarunterlagen (werden Ihnen online zur Verfügung gestellt)
- ANMELDUNG:** Bitte online unter <https://aksh-service> (VA-Nr.: 22-233)
bis **30.09.2022** (verbindlich)
begrenzte TN-Zahl (24)
- ABSCHLUSS:** Zertifikat der Akademie Palliativnetz Travebogen und
Zertifikat der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
(Nach zusätzlichem Nachweis von 3 Hospitationstagen in Einrichtungen der palliativen Versorgung (Station, Hospiz oder SAPV-Team) und einer Fallbeschreibung)
- FORTBILDUNGSPUNKTE:** 40 Fortbildungspunkte in der Kategorie 1a



ATHINA-PROJEKT

ONLINE-ATHINA-WORKSHOP + PRAXISTEIL

ATHINA* ist ein Projekt zur Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken, das ursprünglich in Nordrhein entwickelt und von weiteren Apothekerkammern übernommen wurde. Kern des Projektes sind Medikationschecks, die der Apotheker in seiner Apotheke durchführt. Durch die systematische Überprüfung können arzneimittelbezogene Probleme und Medikationsfehler während der Arzneimitteltherapie reduziert werden.

Hierbei analysieren Apotheker die Medikation von Patienten, die regelmäßig mindestens fünf verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen. Das System basiert auf einem "Brown-Bag-Review", bei dem Apotheker die von den Patienten mitgebrachten Medikamente u.a. auf Verfallsdaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme bzw. Anwendung und Interaktionen hin prüfen.

Das **ATHINA**-Konzept besteht derzeit aus einem **Online ATHINA-Workshop**. Er basiert auf dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“. Die Workshopteilnahme qualifiziert für die Leistungserbringung der diesbezüglichen Pharmazeutischen Dienstleistungen. Es schließt sich eine sechsmonatige Praxisphase, in der die Workshopteilnehmer vier Medikationsanalysen durchführen und acht Web-Seminare besuchen, an.

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Für Fragen steht Ihnen
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: **04 31-5 79 35 14**

STARTPHASE

ATHINA-Workshop	Teilnahme an dem ATHINA-Workshop vom 28.11.2022 bis 09.12.2022	300,- €
Praxisphase 6 Monate	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an acht kostenfreien Webinaren• Bearbeitung und Einreichung von vier Patientenfällen	
<i>Überprüfung der Patientenfälle, auch durch Tutoren der Apothekerkammer</i>		

ATHINA-Zertifikat (Gültigkeit: 3 Jahre)

REZERTIFIZIERUNGS-PHASE

Ab Zertifikaterteilung Praxisphase 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an zwei kostenfreien Webinaren• Bearbeitung und Einreichung von sechs Patientenfällen	Keine weiteren Kosten
<i>Formeller Check und stichprobenartiger Tutorencheck (je nach kammerinternem Score)</i>		



APOTHEKERRKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ONLINE-ATHINA-WORKSHOP

als Basis für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Montag, 28. November 2022, 19.30 – 21.30 Uhr und
Freitag, 02. Dezember 2022, 08.30 – 15.30 Uhr und
Samstag, 03. Dezember 2022, 08.30 – 15.30 Uhr und
Freitag, 09. Dezember 2022, 19.30 – 21.30 Uhr

Zielgruppe: Apotheker mit einer Tätigkeit in einer öffentlichen Apotheke

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, deren Vergabe nach Eingang der Anmeldung erfolgt. Um möglichst vielen Apotheken den Zugang zu dieser Schulung zu ermöglichen, werden Anmeldungen von Apotheken bevorzugt, deren Apotheker noch nicht geschult sind.

Der Workshop dient als Basis für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt.

Im Workshop werden die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine Medikationsanalyse vorgestellt. Zusätzlich wird in einem Teil der Schulung anhand von praktischen Übungen und Fallbeispielen gelernt, relevante Interaktionen zu erkennen, zu beurteilen und zu dokumentieren. Sie erarbeiten zwischen dem 3. und 4. Termin eigenständig einen vorgegebenen Patientenfall, der in der Fallkonferenz gemeinsam diskutiert wird.

- Themen:**
- Grundlagen Interaktionsmanagement
 - Einführung in die Medikationsanalyse
 - Brownbag-Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen
 - Umsetzung von **ATHINA** in der Apotheke inkl. Übungen mit dem **ATHINA**-Bogen
 - Patienten- und Arztansprache

Referenten: Dr. Gesine Picksak | Ina Richling

Wichtig: Für die Teilnahme am Workshop benötigen Sie auf Ihrem Rechner MS Excel (ab Version 2003).

Gebühr für das **ATHINA**-Projekt: 300,- €

Die **ATHINA**-Gebühr beinhaltet die Teilnahme an dem Online-**ATHINA**-Workshop und an den **ATHINA**-Web-Seminaren in der Start- sowie Rezertifizierungsphase. Seminarunterlagen und die Überprüfung von Patientenfällen mit Feedback und die Zertifikaterteilung sind mit der Gebühr ebenfalls abgegolten.

Mit der Anmeldung zum **ATHINA**-Workshop melden Sie sich gleichzeitig für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt an.

PRAXISTEIL

In der an den Workshop anschließenden Praxisphase bearbeitet jeder Teilnehmer in der Apotheke vier eigene Patientenfälle, von denen zwei durch Tutoren begutachtet werden. Der von Ihnen erfolgreich bearbeitete Fall aus der Schulung wird auf das Zertifikat angerechnet.

Außerdem können Apotheker während der Praxisphase sowie nach Erhalt des **ATHINA**-Zertifikats an den regelmäßig stattfindenden **ATHINA**-Web-Seminaren bequem von zu Hause aus teilnehmen. In dieser Praxisphase entstehen keine weiteren Kosten.



Für Fragen steht Ihnen Jutta Clement zur Verfügung. Telefon: **04 31-5 79 35 14**

16

PUNKTE

im Rahmen des
freiwilligen
Fortbildungs-
zertifikats

JETZT ANMELDEN!

ONLINE-ANMELDUNG

VORGEHENSWEISE

SO GEHT'S!

- Internetseite aufrufen <https://www.aksh-service.de>
- Gewünschte Fortbildung in den Buchungskorb legen
- Buchen
- Weiter zu den Rechnungsdaten
 - Als **Mitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: mit Benutzername und Passwort einloggen
 - Als **Nichtmitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: wählen Sie die Option: „Ich bin nicht registriert“
- Weiter zu den Rechnungsdaten
- Rechnungsdaten eingeben
- Weiter zur Überprüfung
- Veranstaltung buchen



Nutzen Sie nur
Ihre **EIGENEN**
persönlichen
Zugangsdaten

BRAUCHE ICH ZUGANGSDATEN FÜR DIE ONLINE-ANMELDUNG?

Das hängt davon ab, ob Sie Mitglied der Apothekerkammer Schleswig-Holstein sind!

1. Sie sind Mitglied der Apothekerkammer?
Für die Fortbildungsanmeldung sind Ihre persönlichen Zugangsdaten zwingend erforderlich.
2. Sie sind nicht Mitglied der Apothekerkammer?
Für die Fortbildungsanmeldung benötigen Sie **keine** Zugangsdaten. Auf Wunsch senden wir Ihnen dennoch gerne Zugangsdaten zu, wenn Sie bei Ihrer Online-Anmeldung im letzten Buchungsschritt die Option: „Ich möchte mich für den "Bereich Fortbildung" der Apothekerkammer Schleswig-Holstein registrieren“ auswählen. Diese sind allerdings erst bei den nachfolgenden Veranstaltungsanmeldungen einsetzbar.

WO FINDE ICH ALS KAMMERMITGLIED MEINE ZUGANGSDATEN?

1. Für Apothekenleiter sind die Zugangsdaten für die Fortbildung und den Notdienst identisch.
2. Alle Apotheker, die nicht Apothekenleiter sind, haben im Februar 2016 ihre persönlichen Zugangsdaten zu der Fortbildung per Post erhalten. Apotheker, die nach diesem Zeitpunkt Mitglied der Apothekerkammer geworden sind, haben ihre Zugangsdaten entsprechend später erhalten.

WAS MACHE ICH, WENN MEINE ZUGANGSDATEN AKTUELL NICHT AUFFINDBAR SIND?

Melden Sie sich bitte bei der Apothekerkammer Schleswig-Holstein (Heike Hartung 0431-5793524 bzw. heike.hartung@aponet.de) unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer (diese finden Sie auf der Beitragsrechnung).

KANN ICH MICH MIT DEN ZUGANGSDATEN EINER ANDEREN PERSON ANMELDEN?

Nein, das ist nicht möglich! Es handelt sich um Ihre persönlichen Zugangsdaten, mit denen Sie unter anderem Ihr privates Fortbildungskonto führen können. Geben Sie also bitte Ihre persönlichen Zugangsdaten nicht an andere Personen weiter.

WAS BEDEUTET EINE ROTE UMRANDUNG BEI DEN RECHNUNGSDATEN?

Falls Pflichtfelder (mit * gekennzeichnete Felder) falsch oder gar nicht ausgefüllt wurden, werden sie bei der Überprüfung rot umrandet und der Buchungsvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Falls z.B. das IBAN-Feld rot umrandet ist, könnte sich bei der Eingabe ein Fehler eingeschlichen haben. In diesem Feld erfolgt eine automatisierte Überprüfung, ob die eingegebene IBAN syntaktisch korrekt ist. (Plausibilitätscheck)

KANN ICH MICH FÜR EINE VERANSTALTUNG ANMELDEN, DIE BEREITS AUSGEBUCHT IST? (ROTES KREUZ IM ONLINE-FORTBILDUNGSKALENDER)

Ja, eine Anmeldung ist auch für Veranstaltungen möglich, die als ausgebucht gekennzeichnet sind. Sie erhalten dann einen Wartelistenplatz. Bei Teilnehmerabsagen haben Sie die Chance nachzurücken. Ihre Anmeldung hilft bei der Bedarfsermittlung für einen Wiederholungstermin.

WELCHE KONTODATEN SOLL ICH ANGEBEN?

Bitte klären Sie betriebsintern, wer die Zahlung der Teilnahmegebühr für eine konkrete Veranstaltung übernimmt.

1. Der Teilnehmer zahlt die Teilnahmegebühr selbst.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Teilnehmer**“ im Dropdownfeld;
Eingabe der **privaten** Kontoverbindung
2. Der Arbeitgeber zahlt die Teilnahmegebühr für einen Mitarbeiter.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld;
Eingabe der Kontoverbindung **des Arbeitgebers**
Nutzen Sie im Falle der Kostenübernahme von Fortbildungsgebühren durch den Arbeitgeber immer die identischen Arbeitgeberkontodaten.
3. Der Arbeitgeber ist selbst Teilnehmer.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse ebenfalls Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld.



Jetzt scannen!
Termine, Anmeldungen und
viele weitere Informationen
rund um die Fortbildung

ANMELDEMODALITÄTEN

BEI VERANSTALTUNGEN DER AKADEMIE FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

ANMELDUNG

Diese Bedingungen gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche Onlineanmeldung über die Fortbildungsplattform der Apothekerkammer Schleswig-Holstein erforderlich: <https://aksh-service.de>. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer ausschließlichen Zahlung per Sepa-Lastschriftverfahren zu. Im Anschluss an jede Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per e-mail. Getrennt hiervon erfolgen die Zu- oder Absagen. Die Rechnung wird auch an diese E-Mail-Adresse versandt und muss von dem Teilnehmer an den Arbeitgeber weitergeleitet werden, sofern dieser die Teilnahmegebühr zahlt.

ANMELDEFRIST

Eine Anmeldung ist bei ausreichender Seminarplatzkapazität bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. In dem Online-Veranstaltungskalender wird die Verfügbarkeit von Seminarplätzen über das farbige „Ampelsystem“ angezeigt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Sobald Veranstaltungen ausgebucht sind, werden die danach eingehenden Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt. Eventuell freiwerdende Teilnehmerplätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge der Warteliste vergeben.

ZUSAGE

Die Zusage erfolgt per e-mail, nachdem feststeht, ob die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht ist, ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

REDUZIERTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung der Apothekerkammer reduziert sich die Teilnahmegebühr für nachfolgend genannte Personengruppen, wenn es sich nicht um mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen handelt und die Teilnahmegebühr mehr als 10,00 € beträgt:

1. Für Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikates reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25%.
2. Für Personen, die sich in der Ausbildung zu den nachfolgend genannten Berufsgruppen befinden, (Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte, Apotheker) reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

RECHNUNG/ZAHLUNGSART

Die Übersendung der Zahlungsaufforderung erfolgt elektronisch an den von Ihnen in der Anmeldung benannten Rechnungsempfänger, also den Apothekenleiter oder den Teilnehmer selbst. Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist ausschließlich per Sepa-Lastschriftverfahren möglich.

STORNIERUNG

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung bedarf der Schriftform und ist online über die Fortbildungswebsite unter dem Punkt (Fortbildungskalender >>Online-Stornierung) möglich. Eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für mehrtägige oder Ganztages- Fortbildungen ist eine kostenfreie Stornierung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Alternativ können Sie gerne einen Ersatzteilnehmer benennen.

ABSAGE

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Apothekerkammer die Absage der Veranstaltung vor und informiert die Teilnehmer rechtzeitig. Sollten die Teilnahmegebühren bereits gezahlt worden sein, werden diese zurück erstattet. Weitere Kosten werden nicht übernommen.

AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund Krankheit des Referenten oder höherer Gewalt werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden nicht begründet.

HINWEIS ZU FOTOAUFNAHMEN

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden während einzelner Veranstaltungen Fotos angefertigt und in kammereigenen sowie gängigen pharmazeutischen Print- und Onlinemedien verwendet.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



WER?

Online-Fragebögen, sog. Lernerfolgskontrollen stehen allen Teilnehmern)* an entsprechend markierten Fortbildungsveranstaltungen der Apothekerkammer wie z.B. Vorträgen, Seminaren, Workshops oder Kongressen zur Verfügung. Sie können hiermit gleichzeitig Ihr Wissen testen und Fortbildungspunkte sammeln. Diese Online-Fragebögen sind an die Teilnahme an konkreten Fortbildungsveranstaltungen geknüpft und werden nach der nachgewiesenen Veranstaltungsteilnahme für die betreffenden Teilnehmer freigeschaltet.

WANN?

Dieses Modul steht Veranstaltungsteilnehmern in der Regel am selben Tag ab Veranstaltungsende für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung.

WAS?

Sofern für die jeweilige Veranstaltung ein Online-Fragebogen vorgesehen ist, wird die Veranstaltung in der Ankündigung entsprechend kenntlich gemacht. Nicht alle Fortbildungsthemen eignen sich für eine solche Wissensabfrage. Achten Sie also auf die Markierung der betreffenden Veranstaltungsankündigung.

WO?

Im internen Bereich der Fortbildungsseite stehen Ihnen die Online-Fragebögen zur Lernerfolgskontrolle zur Verfügung: www.aksh-service.de
Siehe nachfolgende Tabelle.

WIEVIEL?

Für die erfolgreiche Beantwortung eines Online-Fragebogens erhält der Teilnehmer einen Fortbildungspunkt. Dieser wird zusätzlich zu den Fortbildungspunkten für die Veranstaltungsteilnahme vergeben. Die Beantwortung gilt als erfolgreich, wenn 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

BESCHEINIGUNG

Nach erfolgter Beantwortung erhalten Sie eine sofortige Ergebnismitteilung. Sie listet zu jeder Frage die persönlichen Antworten auf und beinhaltet die Markierung der richtigen Antworten. Es wird eine Meldung über die Anzahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt und ob Sie den Online-Fragebogen erfolgreich beantwortet haben.

Bei erfolgreicher Absolvierung der Lernerfolgskontrolle erhalten Sie die Gelegenheit Ihre Bescheinigung über diesen Fortbildungspunkt auszudrucken oder als pdf-Datei herunterzuladen. Mitgliedern der Apothekerkammer Schleswig-Holstein werden die Fortbildungspunkte automatisch im Fortbildungskonto gut geschrieben. Sie finden diese unterhalb der Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Seminaren (Kat 1a) oder Vorträgen (Kat. 3). Eine Wiederholung des Tests ist nicht möglich.

)* Mit Ausnahme von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, da für diese Berufsgruppe keine Richtlinie zum Erwerb des Fortbildungszertifikates existiert.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



VORGEHENSWEISE	ERLÄUTERUNGEN
<p>www.aksh-service.de Der Fragebogen befindet sich im geschlossenen Bereich.</p>	
<p>Im Kasten Mitglieder-Login Passworteingabe</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer haben von uns bereits die Zugangsdaten per Post erhalten</p> <p>Nichtmitglieder Wir übersenden gerne die Zugangsdaten. Dazu müssen Sie sich registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt bei der Anmeldung zu der Veranstaltung.</p>
<p>Interner Bereich</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer >> Interner Bereich >> Verwaltung Fortbildung >> Lernerfolgskontrolle</p> <p>Nichtmitglieder >> Interner Bereich >> Lernerfolgskontrolle</p>
<p>Fragebogen beantworten</p>	
<p>Antwort prüfen</p>	<p>Vor dem endgültigen Abschicken der Antworten erhalten Sie mit dem Button „Antwort prüfen“, die Gelegenheit, die eigene Beantwortung nochmals zu prüfen und ggf. zu korrigieren</p>
<p>Antwort abschicken</p>	
<p>Ergebnismitteilung</p>	<p>Möglichkeit zum Abgleich der korrekten Antworten mit den eigenen. Eine erneute Testdurchführung ist nicht möglich.</p>
<p>Bescheinigung</p>	<p>Die Bescheinigung wird sofort automatisch generiert und kann unter dem Menüpunkt Lernerfolgskontrolle durch klicken auf das rote mit einem weißen Haken versehene Icon direkt ausgedruckt oder heruntergeladen werden. 1 Fortbildungspunkt, wenn mind. 70% der Fragen richtig beantwortet wurden.</p>
<p>Fortbildungspunkte</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer Die Fortbildungspunkte werden automatisch in das individuelle Fortbildungskonto übernommen.</p> <p>Nichtmitglieder Die Fortbildungspunkte sind auf den Bescheinigungen vermerkt. Sie reichen diese bei der Antragstellung auf Zertifikaterteilung mit den anderen Nachweisen ein.</p>

» *Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.* «

Franz Kafka



